



Auch kulinarisch gab es viel zu entdecken: Käse aus den Tiroler Bergen.



Mittendrin: die Chamer Zeitung.

Chamlandschau mit internationalem Flair

Angebote stoßen auf großes Interesse – Neueste Technik und politische Informationen

Cham. (dai) Zum 36. Mal hat am Wochenende die Chamlandschau stattgefunden. Sie ist über die Jahre hinweg zu einer Leitmesse in der Oberpfalz geworden. An vier Tagen präsentiert sie ein Spiegelbild der heimischen Wirtschaft und gibt den Betrieben die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit darzustellen.

Darüber hinaus hat die Chamlandschau auch einen hohen gesellschaftlichen Wert. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über Neuheiten der 200 Aussteller zu informieren, zu schauen und zu ratschen.

Wie jedes Jahr prägten viele Neuheiten die Chamlandschau. Für die Besucher gab es dabei viel Interessantes zu sehen und Neues zu entdecken. Gewinnspiele und Verlosungen lockten mit attraktiven Preisen. Auch erwartete die Besucher an al-

len Ausstellungstagen ein umfangreiches Rahmen- und Messeprogramm.

Bereits am Freitagnachmittag füllten sich die Messehalle und das Freigelände schnell mit Besuchern. Je nach Interesse kamen alle auf ihre Kosten – Heimwerker und Hausfrauen genauso wie Autofans und Hausfrauen schöner Kleider. Neben Firmen aus Ostbayern und dem Landkreis präsentierten auch Betriebe aus Tschechien und Österreich ihre Produkte und Dienstleistungen auf der knapp 12000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche des komplett ausgebuchten Geländes.

Auch waren – wie schon in den Vorjahren – Polizei, Landratsamt und die Stadt Cham vertreten. Die Bundeswehr wirbt um Nachwuchs und die Banken um Kunden. Vertre-



Politische Botschaften verbreiteten Hubert Aiwanger...



...und der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer.

ten war kurz vor der bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober auch die Politik. Sowohl Freie Wähler, als auch CSU-Kreisverband luden zu Gesprächen und rührten mit bekannten Politikern wie Hubert Aiwanger und dem bayerischen Wirt-

schaftsminister Franz Josef Pschierer die Werbetrommeln. Da ein Messerundgang durstig und hungrig macht, war auch für das leibliche Wohl der Besucher im Festzelt oder an verschiedenen Ständen bei allerlei Schmankerl gesorgt.



Gemüsehobel leicht gemacht: ein wahrer Messeklassiker.



Spannende Momente gab es am Glücksrad des VdK.



Der heimliche Traum von großen und kleinen Gästen: einmal auf dem Traktor Platz nehmen.



Immer gut aufgelegt: Das Katzberg Trio sorgte auf der Chamlandschau für musikalische Unterhaltung.



Die Bundeswehr zeigte, wie erste Hilfe funktioniert.



Perfekte Ausrüstung für jeden Einsatz gibt es an diesem Stand.



Durch Fitness bleibt man gesund.



Sich einmal fühlen wie ein echter Rennfahrer: Die Chamlandschau macht's möglich.